



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

# Elektrizitätswerke Schönau eG

- Bürgerbeteiligung umgesetzt
- Energiepartnerschaft mit Kommunen
- Modell für Stadtwerke Stuttgart ?

Tagung Bürgergutachten durch Planungszellen  
Stuttgart auf dem Weg in die Bürgergesellschaft

14. Mai 2011

Dr. Michael Sladek

Vorstand der Netzkauf – EWS - Genossenschaft Schönau

# Die Elektrizitätswerke Schönau (EWS)



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

- 1986: Tschernobyl als Auslöser → Bürgerinitiative  
Stromsparaktivitäten  
Investitionen in erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung
- 1990: KWR bietet der Stadt Schönau vorzeitige Konzessionsverlängerung mit erhöhter Konzessionsabgabe an.  
Netzkauf (spätere EWS) wird von 40 Bürgern gegründet.  
Sie verpflichtet sich der Stadt die Erhöhung zu bezahlen, wenn vorzeitig kein neuer Konzessionsvertrag abgeschlossen wird
- 1991: Gemeinderat entscheidet sich für vorzeitige Vertragsverlängerung mit KWR.  
Erster Bürgerentscheid
- 1995: Gemeinderatsbeschluss zu Gunsten der EWS
- 1996: zweiter Bürgerentscheid
- 1997: Übernahme Stromnetz und Stromversorgung
- 1998: Bundesweiter Ökostromvertrieb

# Die Elektrizitätswerke Schönau (EWS)



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

- 2009: Übernahme Gasnetz,  
Aufnahme des Gasvertriebs in Baden-Württemberg
- 2010: 5 neue Stromkonzessionen im GVV Schönau
- 2011: 115 000 bundesweite Stromkunden  
6 000 Gaskunden in Baden-Württemberg und Bayern  
Gemeinsame Netzgesellschaft Stadt Titisee-Neustadt  
und EWS in Gründung

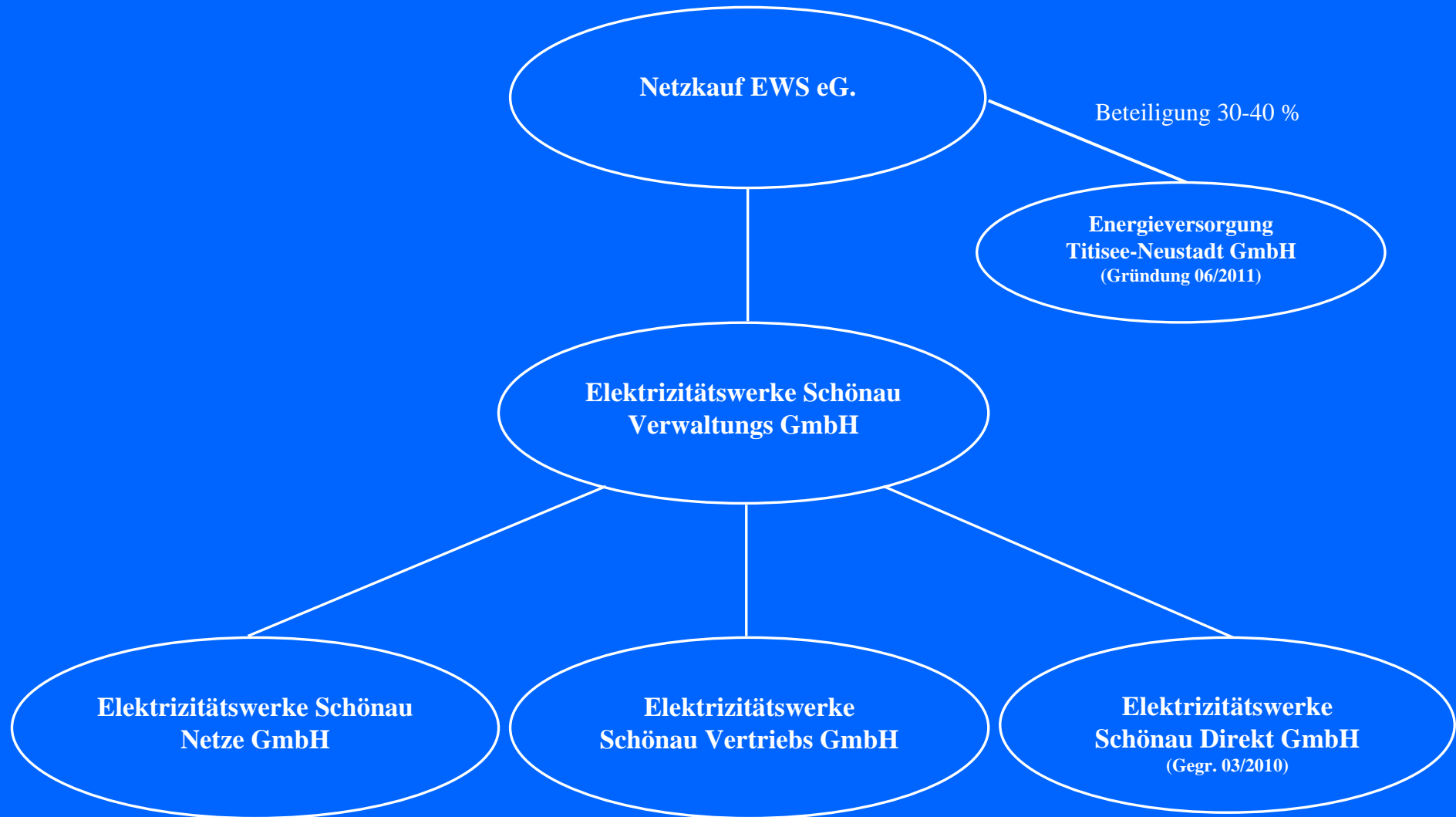
# Auszeichnungen für die Schönauer Energie- Initiativen



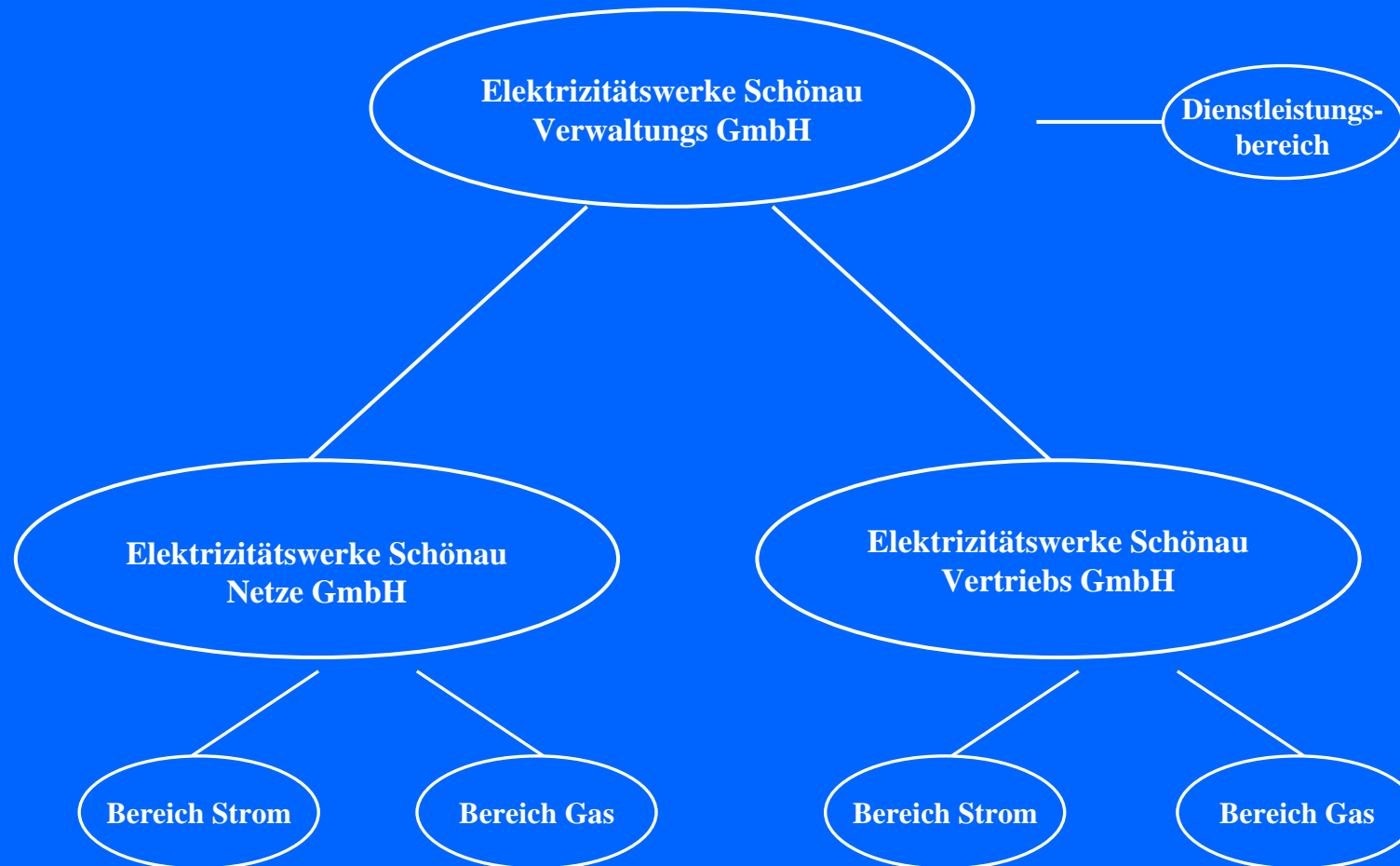
atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

- 2011 Goldman Environmental Prize Goldman Foundation, San Francisco
- 2010 Querdenker Award
- 2008 Utopia Award
- 2008 Ashoka Social Entrepreneur
- 2007 Deutscher Gründerpreis  
ZDF, Stern, Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Porsche AG
- 2006 Preis der Arbeit  
ver.di publik, Taz, vorwärts, BUND-Magazin
- 2003 Europäischer Solarpreis Eurosolar
- 1999 Gutelpreis Markgräfler Gutedelgesellschaft
- 1999 Nuclear Free Future Award Seventh Generation Fund
- 1997 Henry Ford European Conservation Award
- 1997 Förderpreis „Demokratie Leben“ Deutscher Bundestag
- 1996 Ökomanager des Jahres 1996 WWF und Zeitschrift Capital
- 1994 Deutscher Energiepreis Deutsche Energiegesellschaft

# Unternehmensstruktur der Elektrizitätswerke Schönau



# Unternehmensstruktur der Elektrizitätswerke Schönau



# Verwaltungsgebäude der EWS



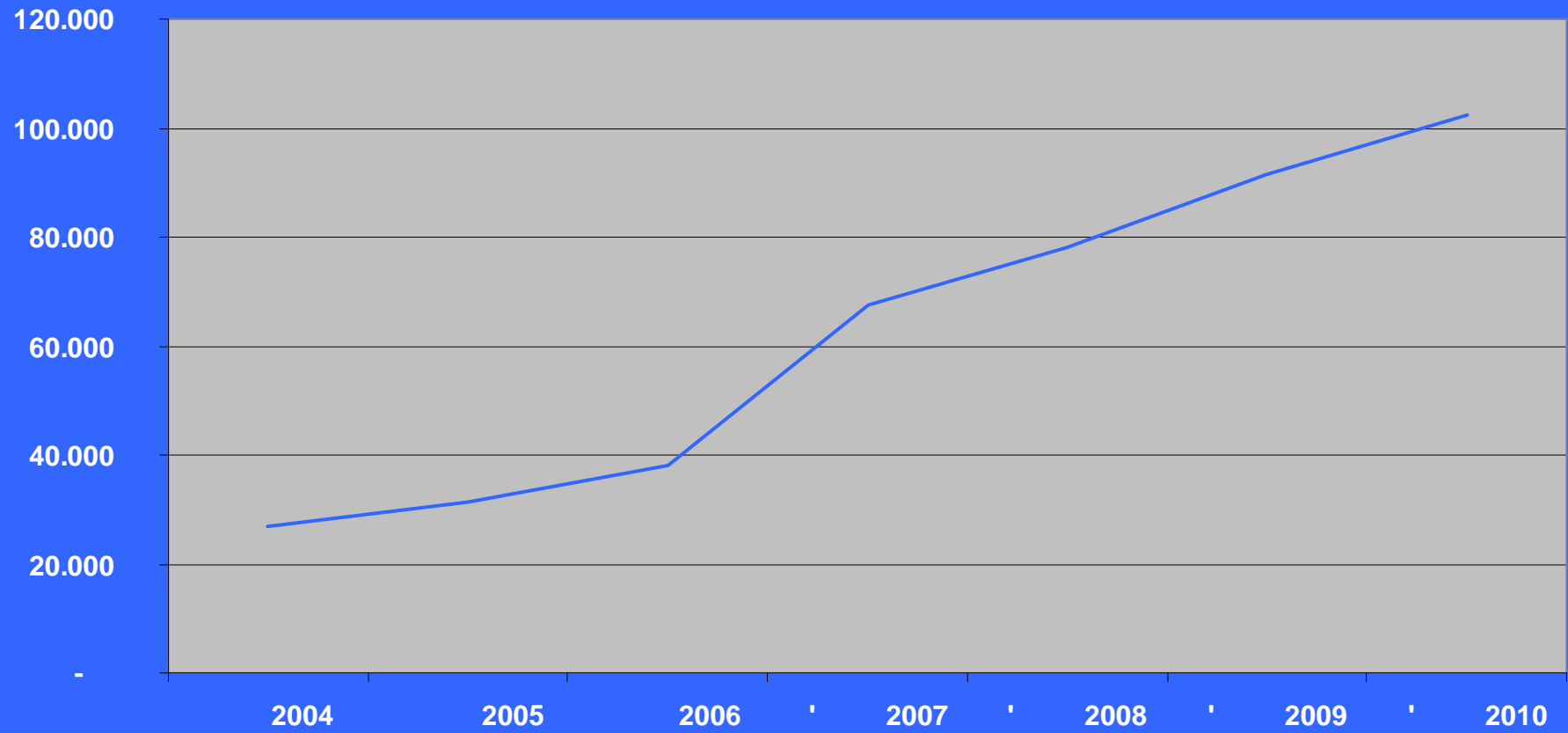
atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.



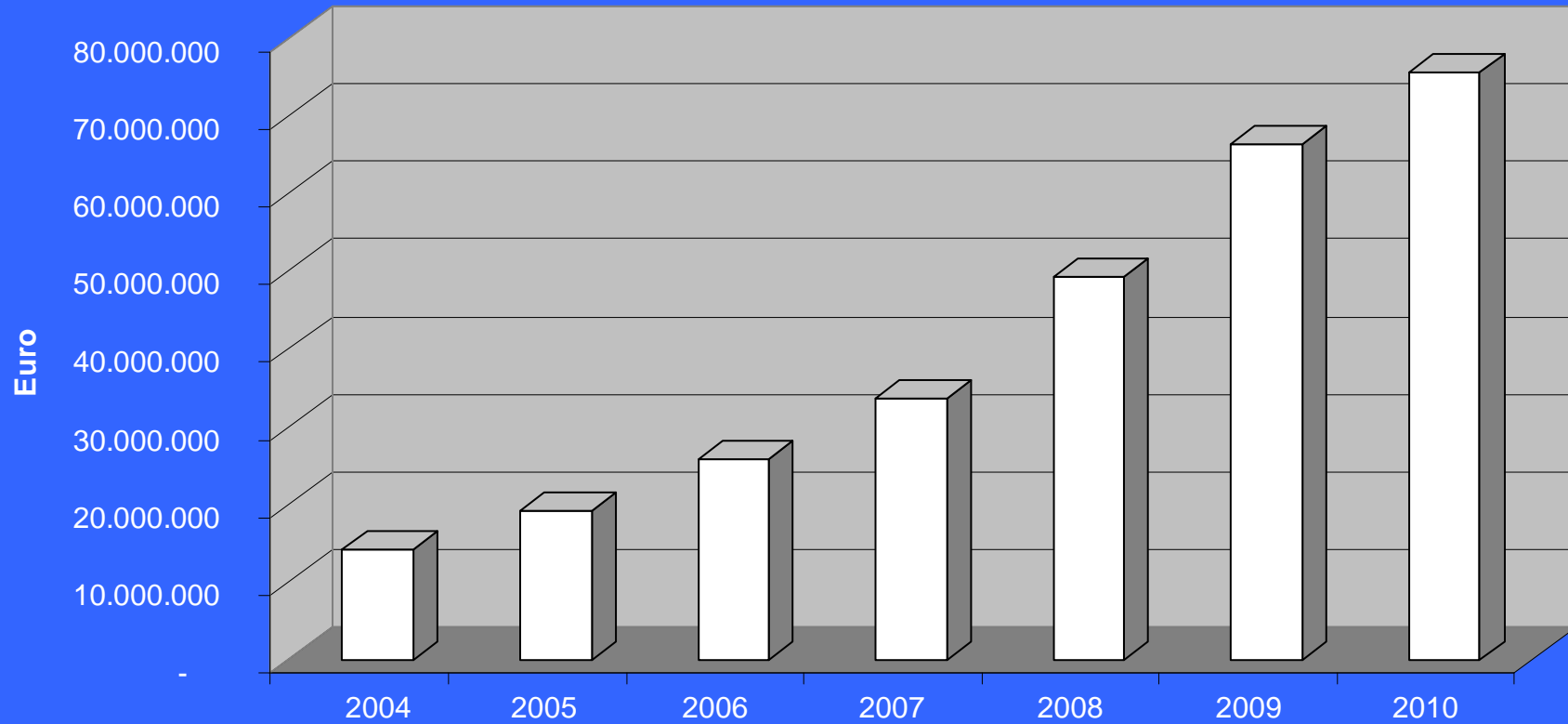




## Kundenzuwachs 2004 - 2010



## Umsatzerlöse der Elektrizitätswerke Schönau GmbH



2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
14.147.919 €	19.077.112 €	25.755.422 €	33.500.000 €	49.300.000 €	66.350.000 €	75.400.000 €



# EWS – Unternehmensstrategie



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

- Nachhaltigkeit  
Balance zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Zielen
- Partner der Städte und Gemeinden  
EWS unterstützen Städte und Gemeinden bei der Entwicklung und Umsetzung einer eigenständigen kommunalen Energiepolitik
- Aufbau innovativer Netze  
vorausschauender Netzausbau mit intelligenter Steuerung für:
  - maximale Einspeisung von dezentral erzeugter Energien
  - Optimierung der lokalen Spitzenlasten
  - Aufbau einer weitgehend autonomen Energieversorgung

# 1 EWS als Partner von Gemeinden

Unabhängigkeit



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

## Unabhängigkeit der Gemeinde

Die konsequente Umsetzung einer kommunalen und ökologischen Energieversorgung steht im Zentrum der Unternehmenspolitik der EWS.

- Voraussetzung dafür ist, dass die Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit der Gemeinde gewahrt bleibt.
- Jegliche Beteiligung (auch direkte oder indirekte Minderheitenbeteiligungen) marktbeherrschender Energieversorgungsunternehmen an einer kommunalen Energiegesellschaft macht eine zukunftsfähige kommunale Energieversorgung unmöglich.

# 2 EWS als Partner von Gemeinden

Lokale Wertschöpfung



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

## Lokale Wertschöpfung

- EWS sind ein Garant dafür, dass ein Maximum an lokaler Wertschöpfung für die Gemeinde entsteht. z.B.:
  - Neue Arbeitsplätze werden durch den Aufbau eines eigenen Versorgungsstützpunktes geschaffen
  - Vergabe von Arbeiten an das lokale Firmen
  - Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger an ihrer Energiegesellschaft

# 3 EWS als Partner von Gemeinden

Versorgungssicherheit



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

## Versorgungssicherheit

- Für EWS hat die Versorgungssicherheit allerhöchste Priorität. Laufende Investitionen in den Erhalt der Netze sind daher zwingend notwendig.
- Dabei sollte die Investitionsrate in Höhe der Abschreibungsrate sein. Die EWS haben dies – im Gegensatz zu vielen marktbeherrschenden Energieversorgungsunternehmen - in den letzten Jahren in ihrem Schönauer Netz eindrucksvoll umgesetzt und bewiesen, dass dies auch in Zeiten strikter Regelungen durch Netzagenturen möglich ist.

# 4 EWS als Partner von Gemeinden

Verhandlungen



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

## Netzkaufverhandlungen – wirtschaftliche Lage

- EWS haben gezeigt, wie Netzkaufverhandlungen erfolgreich geführt werden können. Vor 14 Jahren beim Kauf des Stromnetzes, im letzten Jahr beim Kauf der Gasnetze von Schönau und Wembach und jetzt bei den aktuellen Verhandlungen um die Stromnetze der umliegenden Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Schönau.
- Die sehr gute wirtschaftliche Lage und die ausgezeichnete Liquidität der EWS sind Garant für die erfolgreiche Partnerschaft in einer gemeinsamen Energiegesellschaft.



# 5 EWS als Partner von Gemeinden

“Dienstleistungsbaukasten“



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

- Führungsmanagement
- Rechnungs- und Finanzbuchhaltung
- Netznutzungsmanagement und –abrechnung
- Auftragsabrechnung
- Materialwirtschaft
- Zählerwesen
- Personal
- Energiewirtschaftliche Aufgaben
- Technische Betriebsführung
- Grafische Datenverarbeitung
- Zählerfernauslesung
- Belieferung von Stromkunden

# 6 EWS als Partner von Gemeinden

„EWS-Label“



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

## **EWS – Label“ für die Energieversorgungsgesellschaft**

- Die EWS haben sich in den letzten Jahren zu einem Vorzeigeunternehmen in der deutschen Energiewirtschaft entwickelt, das zeigen auch die vielen Preise, mit denen EWS in den letzten Jahren ausgezeichnet wurden.
- Die EWS stehen für Vertrauen, Kompetenz, Bürgernähe, konsequentes Umsetzen ökologischer Zielsetzungen und Transparenz. Ein Energiepartner EWS „verleiht“ damit gleichsam der kommunalen Energiegesellschaft dieses „Label“, von dem dann auch die gesamte Gemeinde profitieren wird.

# EWS-Strom

## der 5-Sterne-Ökostrom



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

- EWS-Strommix: gänzlich ohne Anteile von Strom aus Atom-, Kohle- und Ölkraftwerken.
- EWS-Strom stammt aus mindestens 90 % Erneuerbaren Energien und maximal 10 % aus hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung
- **Die Produzenten des EWS-Stroms haben keinerlei Kapitalbeteiligungen von Atomkraftwerksbetreibern oder Tochterunternehmen**
- Die aus dem Stromverkauf stammenden „Sonnencents“ werden zeitnah zur Förderung dezentraler umweltfreundlicher Stromerzeugungsanlagen und von Energiesparmaßnahmen eingesetzt. Bisher sind über 1 800 Ökokraftwerke in Bürgerhand entstanden
- Echte Energiewende: beraten Bürger- und Umweltschutzinitiativen, entwickeln mediale Kampagnen, geben große Energiesparbroschüre heraus und helfen Kommunen ihre Stromnetze unabhängig und bürgernah zu betreiben

# EWS-Strom

der 5 Sterne Ökostrom –  
Alleinstellungsmerkmale



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

- EWS liefert ausschließlich ihren 5-Sterne-Ökostrom.
- EWS versorgt auch im eigenen Stromnetz alle ihre Kunden – Sonder- und Tarifkunden - mit ihrem 5-Sterne-Ökostrom.
- EWS gewährleistet eine zeitgleiche Vollversorgung (bezogen auf ¼ -h-Werte).
- Die klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro kWh betragen maximal 10 % des bundesdeutschen Durchschnittswertes.
- Die Richtigkeit dieser EWS-Kriterien werden jährlich durch den TÜV-NORD überprüft

# EWS – Partner ihrer Stromkunden



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

- **Energieeinsparung**

- Mitarbeit und Beratung bei Einsparprogrammen
  - Stromsparwettbewerbe
  - Mitarbeiterinformation und Mitarbeitermotivation

- **Effiziente und ressourcenschonende Strom/Wärme/Kälte-Produktion**

- Mitwirken bei Konzepterstellung beim Einsatz von KWK
  - Lastoptimierung
  - Contracting

- **Regenerative Energien**

- Photovoltaik, Wasser- und Windkraft
  - Beratung und Organisation von Gemeinschaftsanlagen

# Stadtwerke Stuttgart

## Annahmen



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

- Gutachter Horwárth & Partner GmbH empfehlen der Stadt einen strategischen Partner. Naheliegende Partner:
    - EnBW
    - Thüga
    - KommunalPartner
    - EWS mit Energie in Bürgerhand gemeinsam mit Stadtwerken
  - Die Wasserversorgung bleibt zu 100 % bei der Stadt Stuttgart
  - Investition (Abschätzung) für Strom, Gas, Wasser, Fernwärme:
    - 750 Mio €
    - 300 Mio € bei 40 % Eigenkapitalanteil
    - 75,3 Mio für Partner von 25, 1 %
- 50 Mio €, wenn die Stadt Stuttgart 100 % der Wasserversorgung besitzen möchte

# **EWWS**

ElektrizitätsWerke  
**Schönaau**

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**